

ARBEITSSTÄTTEN UND UNTERNEHMEN IN OÖ



Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 2024



Die Anzahl der Arbeitsstätten und Unternehmen in Oberösterreich ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und liegt damit im langjährigen Wachstumstrend.

Eine Steigerung gab es insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“.

Im Bezirksvergleich hatte die Stadt Linz den größten relativen Zuwachs bei den Arbeitsstätten.

Impressum

Amt der Oö. Landesregierung | Direktion Präsidium
Abteilung Trends und Innovation | Statistik Oberösterreich
Altstadt 30a, 4021 Linz
+43 732 7720-13283
stat.post@ooe.gv.at

Redaktionsteam:
Florian Gundl, MA MSc
Verena Höfler

Datenquelle:
Statistik Austria
eigene Berechnungen

Fotoquelle:
© Vladyslav – stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

August 2026

Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Arbeitsstätten.....	5
3. Unternehmen	13

Tabellen

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ	10
Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ.....	10
Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ	11
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ.....	12
Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ	19
Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ	20
Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ	21

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ	4
Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ	5
Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ.....	6
Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken in OÖ	7
Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2023/24 in OÖ.....	8
Abbildung 6: Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	9
Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2023/24 in OÖ	9
Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ.....	13
Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ	14
Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken in OÖ	15
Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2023/24 in OÖ.....	16
Abbildung 12: Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	17
Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2023/24 in OÖ	17
Abbildung 14: Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE- Wirtschaftsabschnitten 2024 in OÖ	18

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beruht auf Daten der Arbeitsstättenzählung 2024. Die Arbeitsstättenzählung wird jährlich im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik mit Stichtag 31.10. durchgeführt. Es werden die Standorte aller in Österreich tätigen Unternehmen, deren selbständig und unselbständig Beschäftigte sowie deren Wirtschaftszugehörigkeit (gemäß der ÖNACE-Systematik 2008) erfasst. Die Erstellung der Abgestimmten Erwerbsstatistik erfolgt durch Verknüpfung von bestehenden Verwaltungsdatenbeständen. Es handelt sich um eine Vollerhebung. In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2024 und die Veränderung zu 2023 analysiert und grafisch aufbereitet.

Datenbasis
Abgestimmte
Erwerbsstatistik

2014 verzeichnete Oberösterreich 100.295 Unternehmen und 115.717 Arbeitsstätten. 2015 gab es einen Rückgang sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Arbeitsstätten.

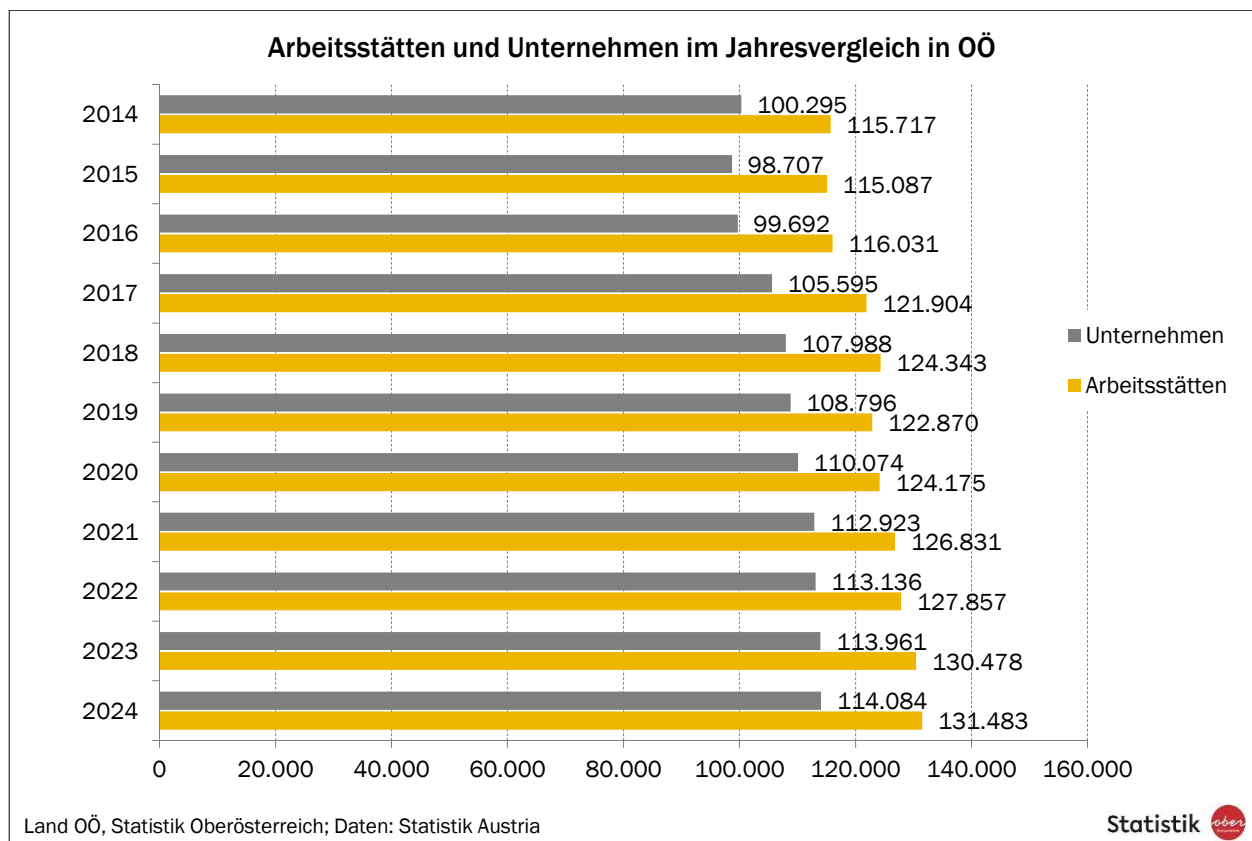
In den darauffolgenden Jahren nahm die Anzahl meist zu, unterbrochen durch einen Rückgang im Jahr 2019 bei den Arbeitsstätten. Den größten Anstieg gab es im Jahr 2017.

2024 gibt es sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Arbeitsstätten einen Zuwachs. Die Zahl der Unternehmen stieg von 113.961 auf 114.084, die Zahl der Arbeitsstätten von 130.478 auf 131.483.

2024:
114.084
Unternehmen

131.483
Arbeitsstätten

Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ

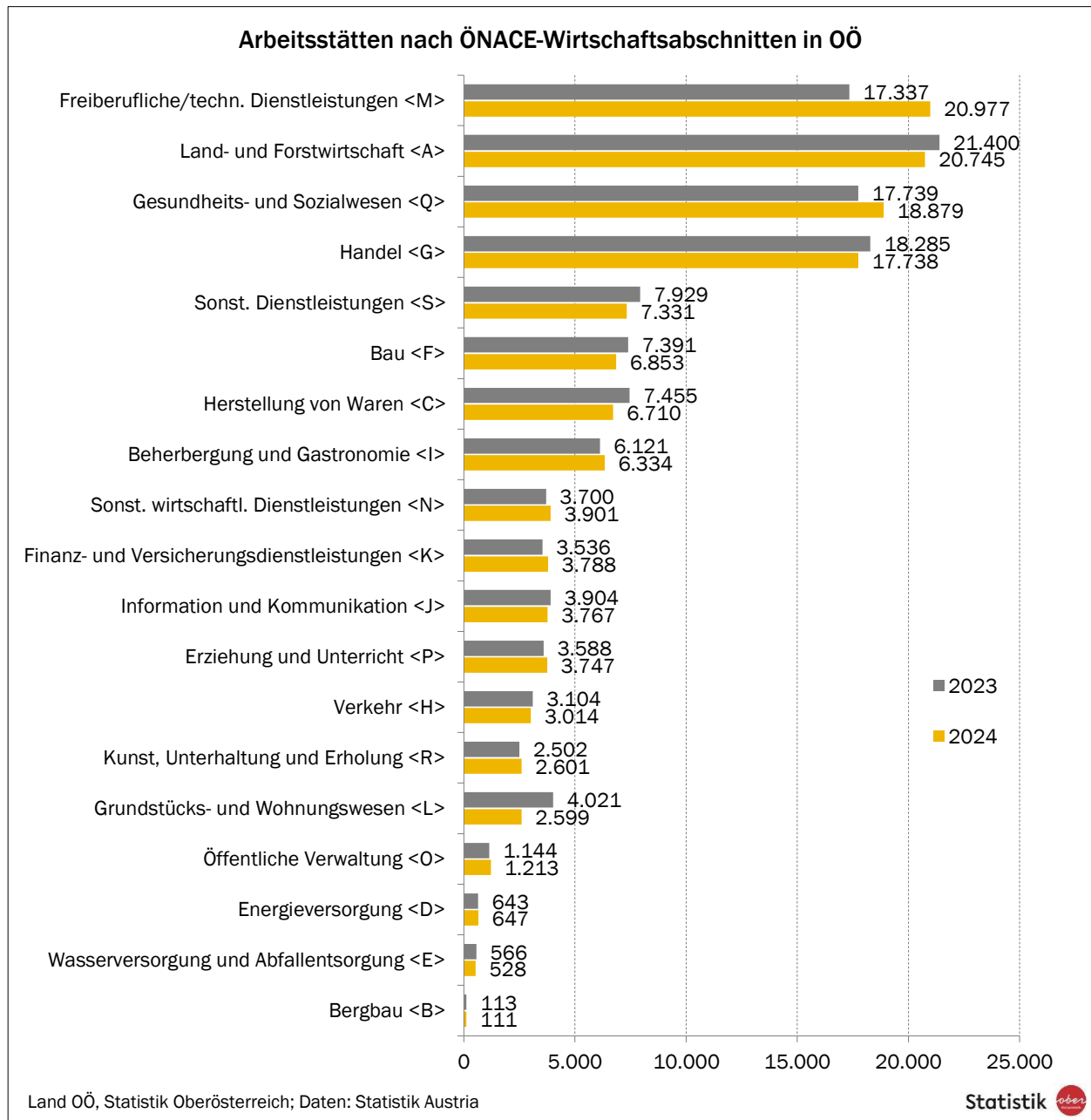


2. Arbeitsstätten

Die meisten Arbeitsstätten gibt es 2024 in den Wirtschaftsabschnitten „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (20.977) sowie „Land- und Forstwirtschaft“ (20.745), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (18.879) und „Handel“ (17.738). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (111), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (528) und „Energieversorgung“ (647) vorhanden.

Freiberufliche/
technische
Dienstleistungen
führend

Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ



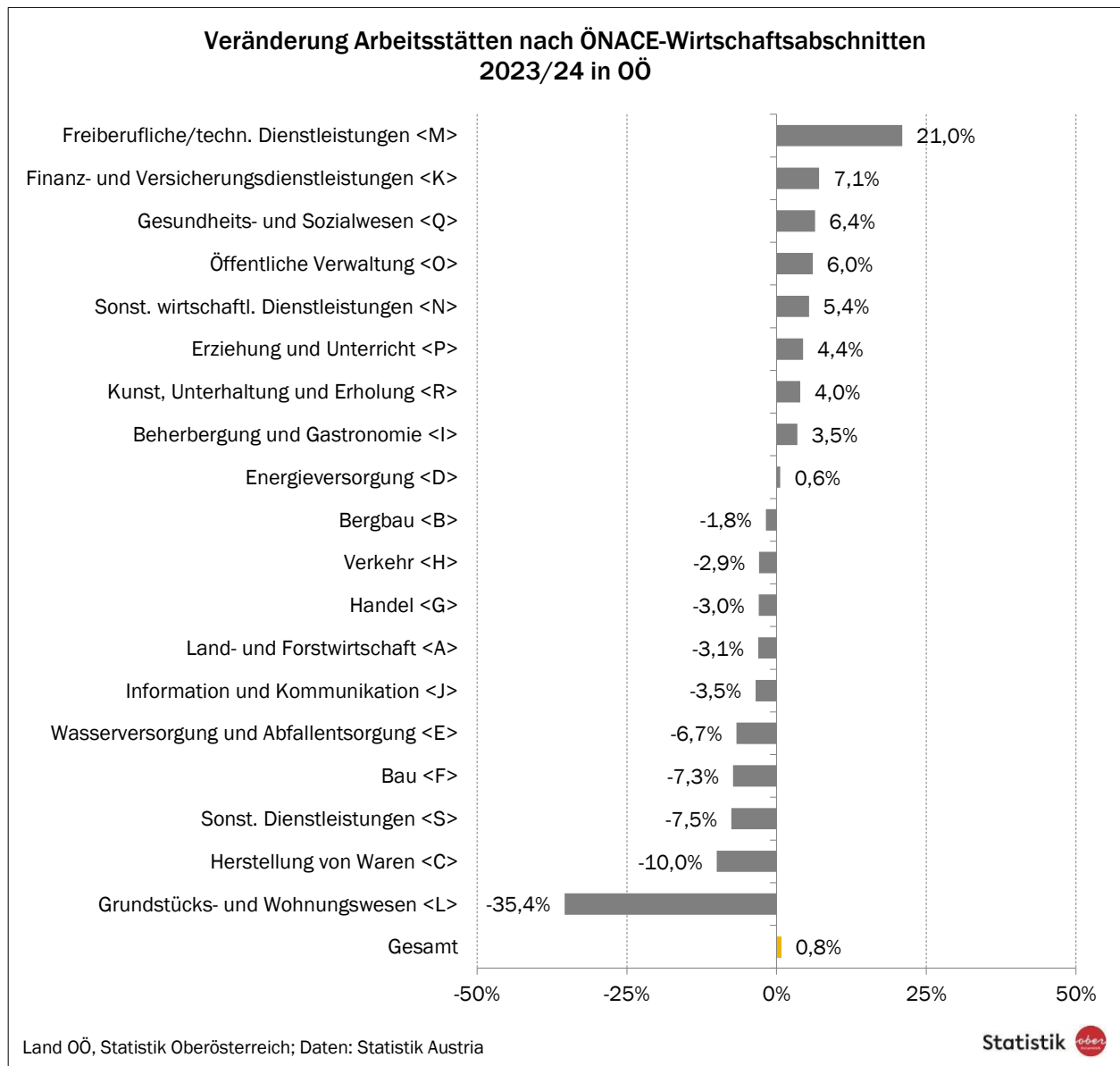
Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten von 2023 auf 2024 um 0,8 Prozent gestiegen.

Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (+21,0 %), „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (+7,1%) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+6,4 %).

Die größten Abnahmen verzeichnen die Wirtschaftsabschnitte „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-35,4 %), „Herstellung von Waren“ (-10,0 %) und „Sonstige Dienstleistungen“ (-7,5 %).

Größter Anstieg:
Freiberufliche/
technische
Dienstleistungen

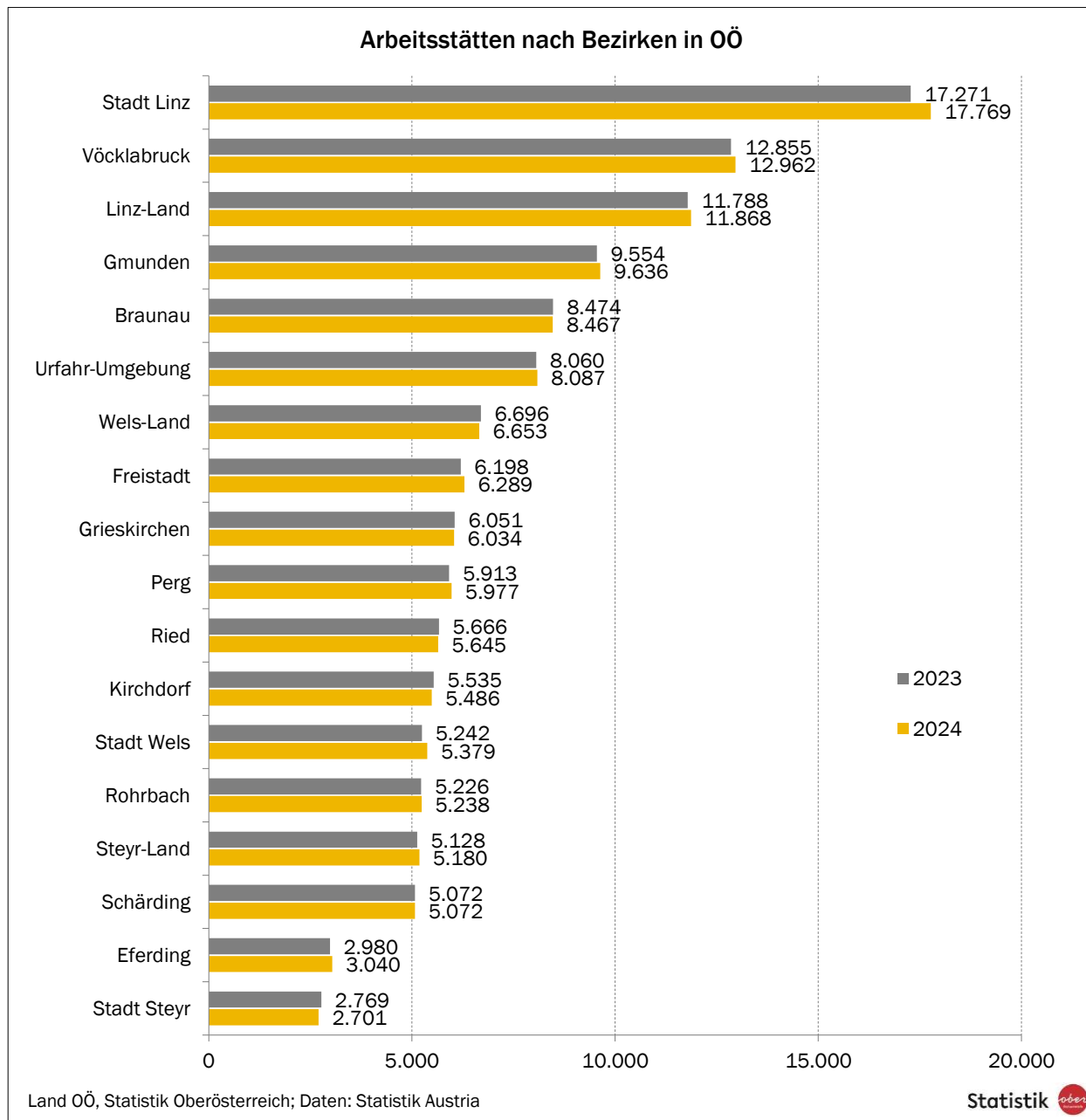
Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ



Die meisten Arbeitsstätten gibt es 2024 in der Stadt Linz mit 17.769, gefolgt von den Bezirken Vöcklabruck (12.962) und Linz-Land (11.868). Auch in den Bezirken Gmunden, Braunau und Urfahr-Umgebung gibt es viele Arbeitsstätten. Die wenigsten Arbeitsstätten gibt es in der Stadt Steyr (2.701) sowie im Bezirk Eferding (3.040).

Stadt Linz an
erster Stelle

Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken in OÖ

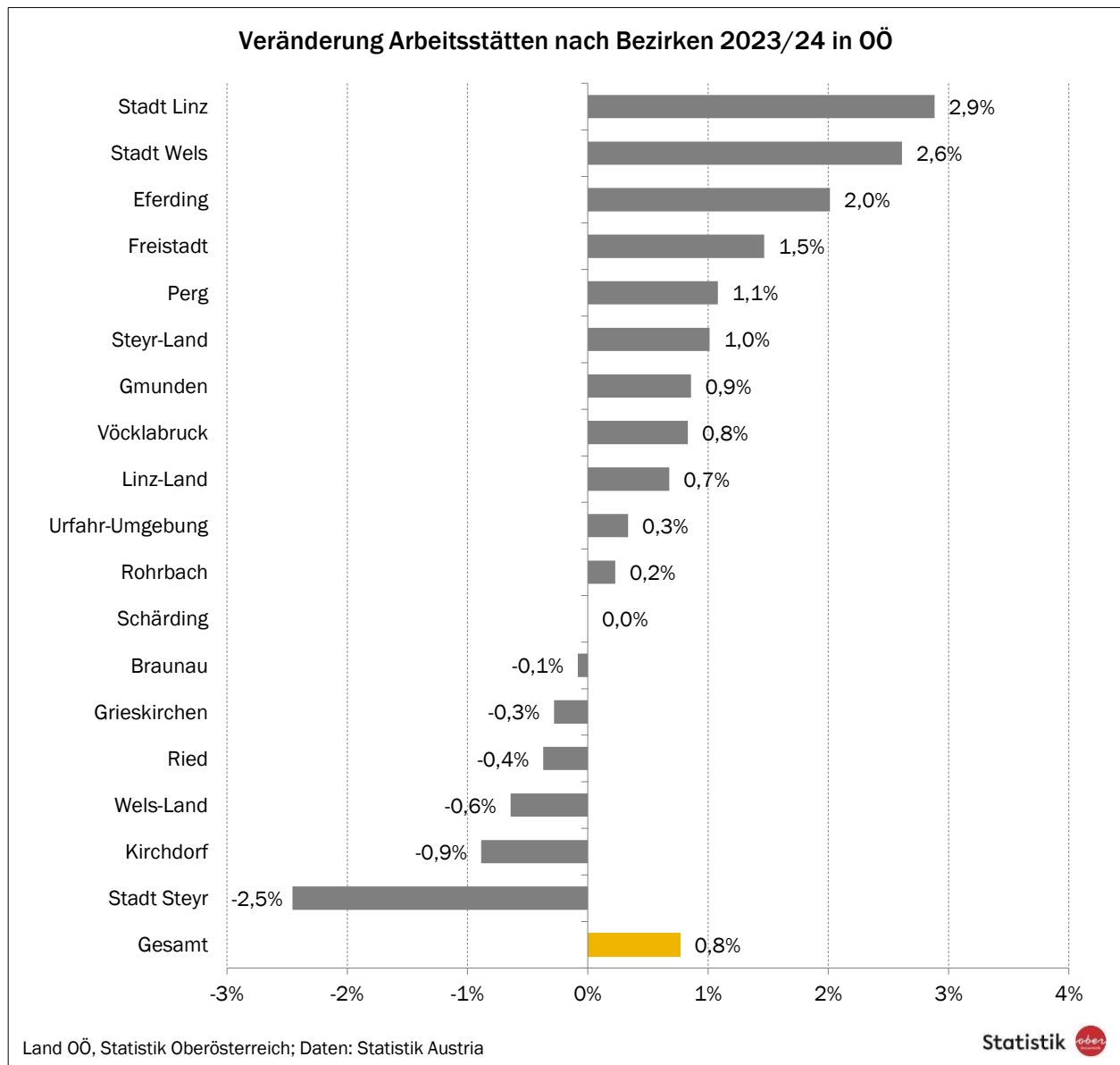


Die größten relativen Zunahmen an Arbeitsstätten von 2023 auf 2024 gibt es in den Städten Linz (+2,9 %) und Wels (+2,6 %) sowie in den Bezirken Eferding (+2,0 %) und Freistadt (+1,5 %).

Die größte Abnahme verzeichnet die Stadt Steyr (-2,5 %). Auch in den Bezirken Kirchdorf (-0,9 %) und Wels-Land (-0,6 %) gibt es Rückgänge.

Anstieg 2023/24
besonders in den
Städten Linz
und Wels

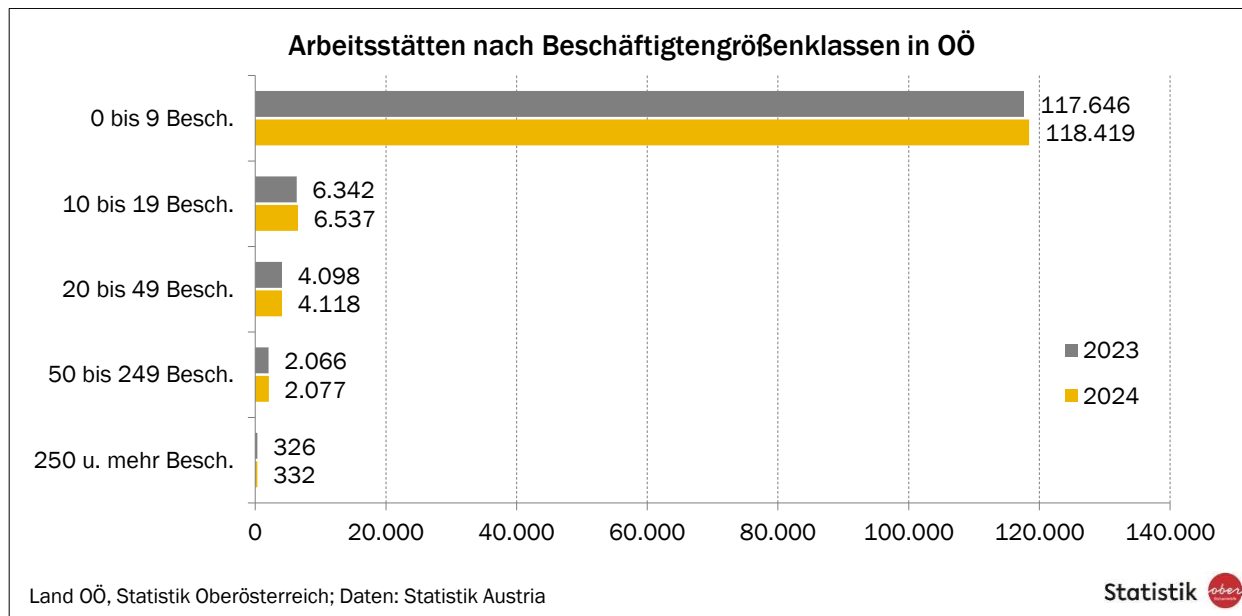
Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2023/24 in OÖ



In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Arbeitsstätten (118.419), gefolgt von den Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (6.537) und 20 bis 49 Beschäftigte (4.118). In der Klasse 50 bis 249 Beschäftigte gibt es 2.077 Arbeitsstätten. Die wenigsten Arbeitsstätten gibt es in der Klasse 250 und mehr Beschäftigte (332).

**Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend**

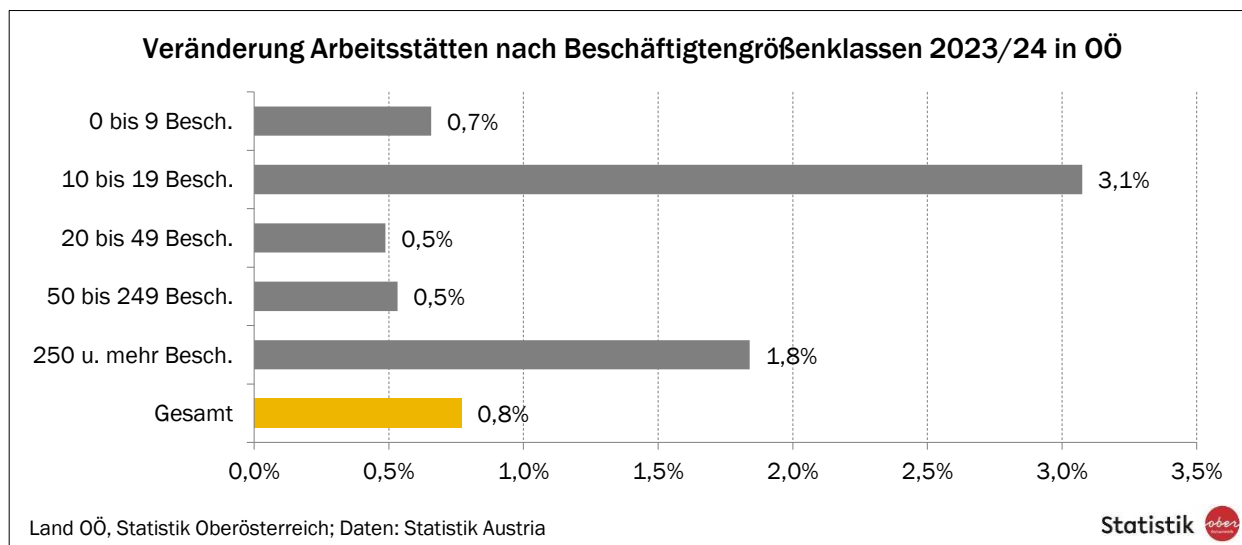
Abbildung 6: Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Alle Beschäftigtengrößenklassen verzeichnen 2024 einen Zuwachs. Den größten prozentuellen Anstieg gibt es in der Klasse 10 bis 19 Beschäftigte (+3,1 %), gefolgt von den Klassen 250 und mehr Beschäftigte (+1,8 %) und 0 bis 9 Beschäftigte (+0,7 %). Die Klassen 20 bis 49 Beschäftigte und 50 bis 249 Beschäftigte verzeichnen ebenfalls einen Zuwachs mit jeweils +0,5 %.

**Größter Anstieg in
der Größenklasse
10 bis 19
Beschäftigte**

Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2023/24 in OÖ



In Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Rechtsform Beschäftigtengrößenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ

2024 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	676	719	69	1.464
Ausländische Rechtsform	498	64	4	566
Bundesstiftung	1	1	0	2
Einzelunternehmen	89.080	1.236	0	90.316
Flexible Kapitalgesellschaft	31	3	0	34
Ges. nach bürgerl. Recht	5.892	24	1	5.917
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	448	178	13	639
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	14.980	6.369	671	22.020
Gemeinnützige Stiftung	8	1	0	9
Kommanditgesellschaft	1.727	800	88	2.615
Kleiner Versicherungsverein	14	2	0	16
Landesstiftung	2	0	0	2
Offene Gesellschaft	1.155	98	5	1.258
Privatstiftung	39	0	0	39
Europäische Genossenschaft	1	0	0	1
Sonstige Rechtsformen	2.321	2.056	151	4.528
Sparkasse	17	6	0	23
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	3	2	1	6
Verein	1.526	465	37	2.028
Gesamt	118.419	12.024	1.040	131.483

In Tabelle 2 wird die Stellung der Arbeitsstätten in der Unternehmensstruktur nach Gliederung nach Struktur Beschäftigtengrößenklassen aufgeschlüsselt.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ

2024 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einziges Arbeitsstätte des Unternehmens	101.028	5.743	367	107.138
Eine von mehreren Arbeitsstätten d. U. und zugleich Unternehmenssitz	4.913	1.708	325	6.946
Eine Filiale (Zweigstelle)	12.478	4.573	348	17.399
Gesamt	118.419	12.024	1.040	131.483

In Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten und Gliederung nach
Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen. ÖNACE

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in
ÖÖ

2024 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	20.640	104	1	20.745
Bergbau 	80	30	1	111
Herstellung von Waren <C>	4.826	1.521	363	6.710
Energieversorgung <D>	585	56	6	647
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	452	70	6	528
Bau <F>	5.646	1.136	71	6.853
Handel <G>	15.077	2.549	112	17.738
Verkehr <H>	2.281	680	53	3.014
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.461	862	11	6.334
Information und Kommunikation <J>	3.452	291	24	3.767
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	3.404	370	14	3.788
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.480	111	8	2.599
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	20.186	755	36	20.977
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	3.312	507	82	3.901
Öffentliche Verwaltung <O>	593	562	58	1.213
Erziehung und Unterricht <P>	2.412	1.279	56	3.747
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	17.970	792	117	18.879
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.453	140	8	2.601
Sonst. Dienstleistungen <S>	7.109	209	13	7.331
Gesamt	118.419	12.024	1.040	131.483

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten von 2023 auf 2024 nach Veränderung nach
Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich. ÖNACE

Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ

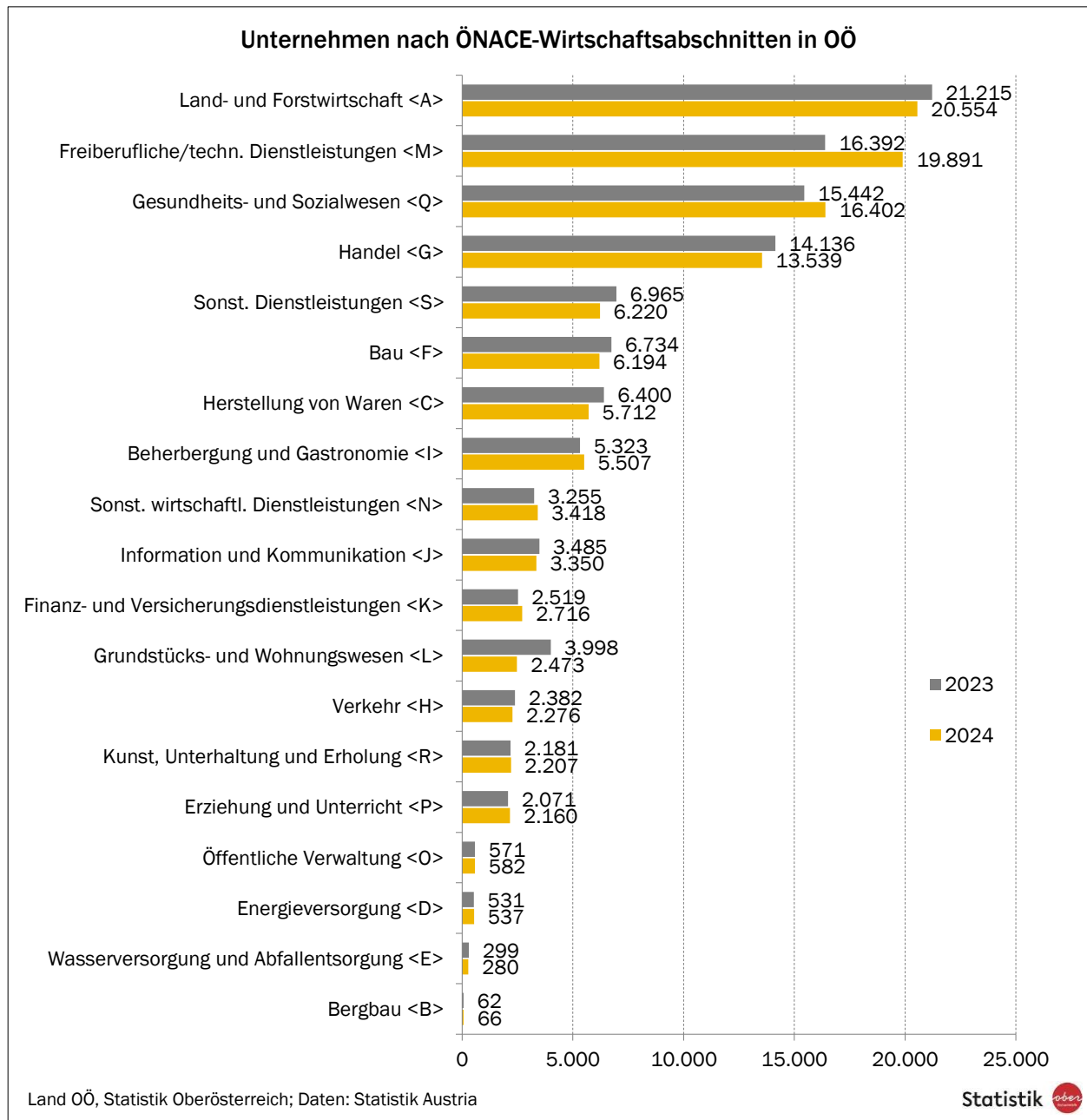
Veränderung - ÖNACE 2023/24	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-669	16	-2	-655
Bergbau 	-1	-1	0	-2
Herstellung von Waren <C>	-697	-39	-9	-745
Energieversorgung <D>	0	4	0	4
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-27	-10	-1	-38
Bau <F>	-526	-14	2	-538
Handel <G>	-501	-47	1	-547
Verkehr <H>	-96	5	1	-90
Beherbergung und Gastronomie <I>	180	31	2	213
Information und Kommunikation <J>	-125	-10	-2	-137
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	167	85	0	252
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-1.434	15	-3	-1.422
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	3.610	27	3	3.640
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	183	30	-12	201
Öffentliche Verwaltung <O>	64	5	0	69
Erziehung und Unterricht <P>	116	44	-1	159
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	1.039	94	7	1.140
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	92	5	2	99
Sonst. Dienstleistungen <S>	-602	2	2	-598
Gesamt	773	242	-10	1.005

3. Unternehmen

Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Land- und Forstwirtschaft“ (20.554), „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (19.891), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (16.402) und „Handel“ (13.539). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (66), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (280) und „Energieversorgung“ (537) vorhanden.

Die meisten Unternehmen in Land- und Forstwirtschaft

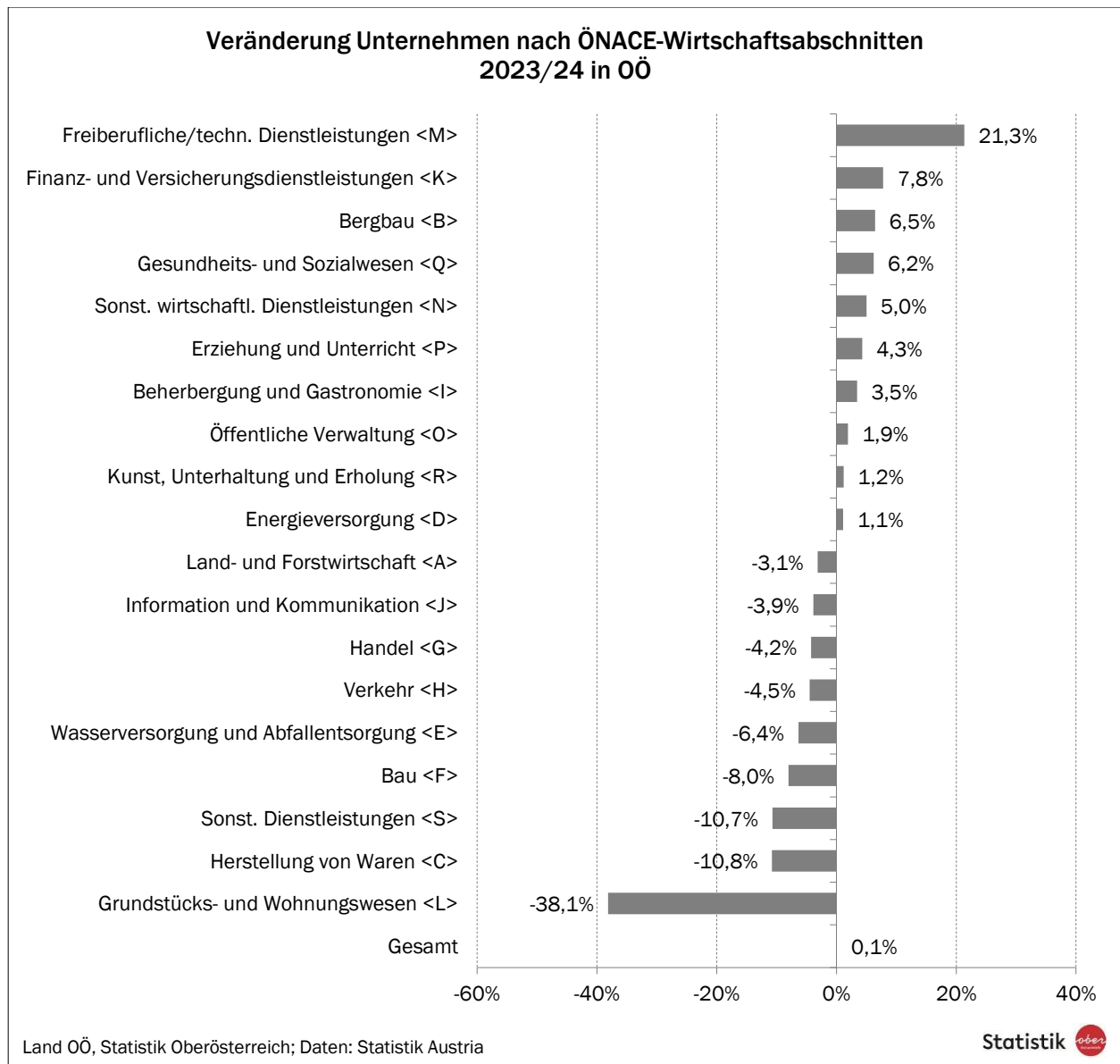
Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ



Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2023 und 2024 um 0,1 Prozent gestiegen. Die größte Steigerung an Unternehmen gibt es im Wirtschaftsabschnitt „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (+21,3 %). Weitere Steigerungen verzeichnen die Abschnitte „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (+7,8 %), „Bergbau“ (+6,5 %) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+6,2 %). Einen Rückgang gibt es im Abschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-38,1 %). Weitere Abnahmen gibt es in den Abschnitten „Herstellung von Waren“ (-10,8 %) und „Sonstige Dienstleistungen“ (-10,7 %).

Größte Steigerung
bei Freiberufliche/
technische
Dienstleistungen

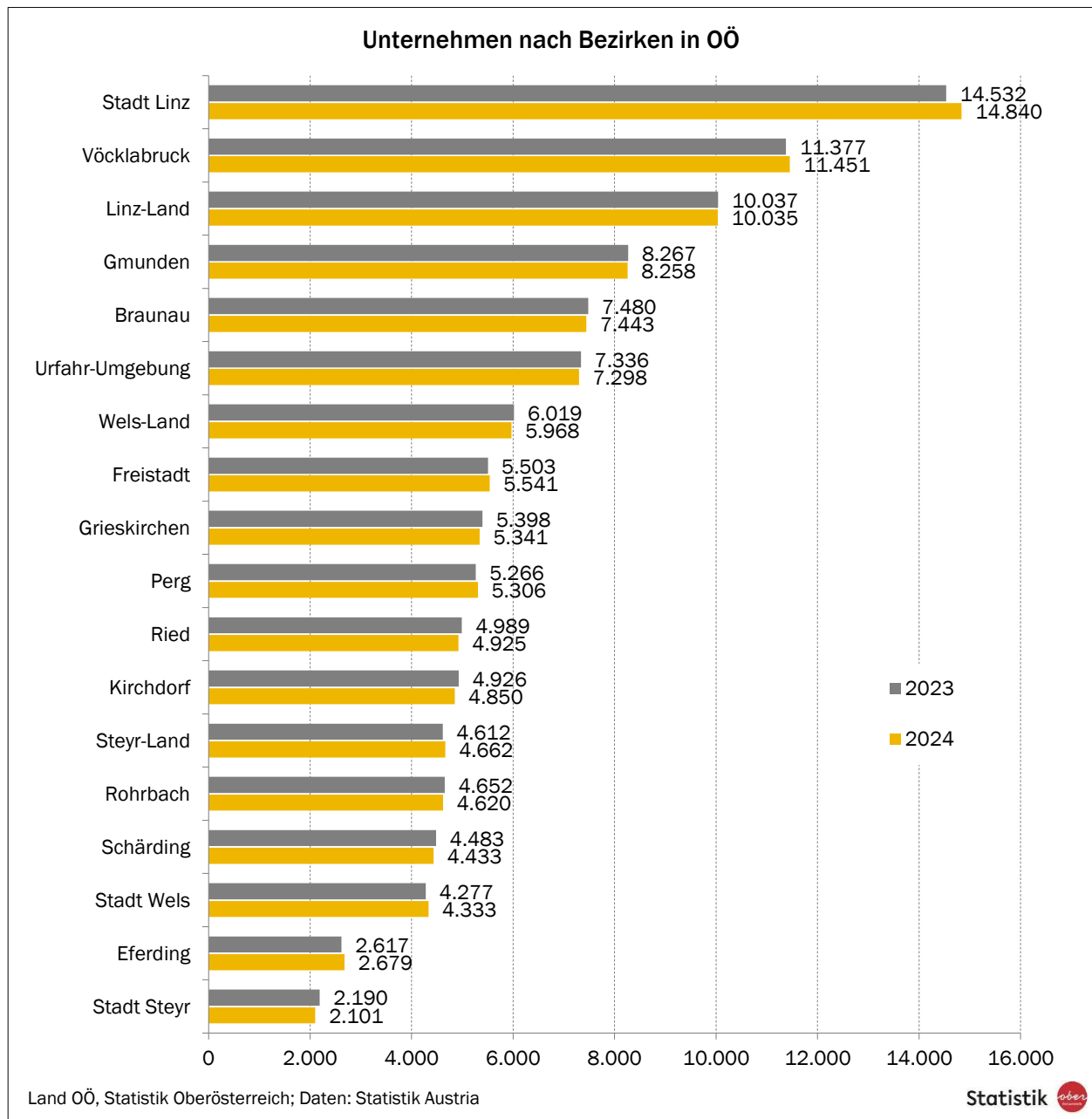
Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ



Im Bezirksvergleich weist die Stadt Linz mit 14.840 die meisten Unternehmen auf, gefolgt von den Bezirken Vöcklabruck (11.451) und Linz-Land (10.035). Auch in den Bezirken Gmunden, Braunau und Urfahr-Umgebung gibt es viele Unternehmen. Die wenigsten Unternehmen gibt es in der Stadt Steyr (2.101) sowie im Bezirk Eferding (2.679).

Stadt Linz an
erster Stelle

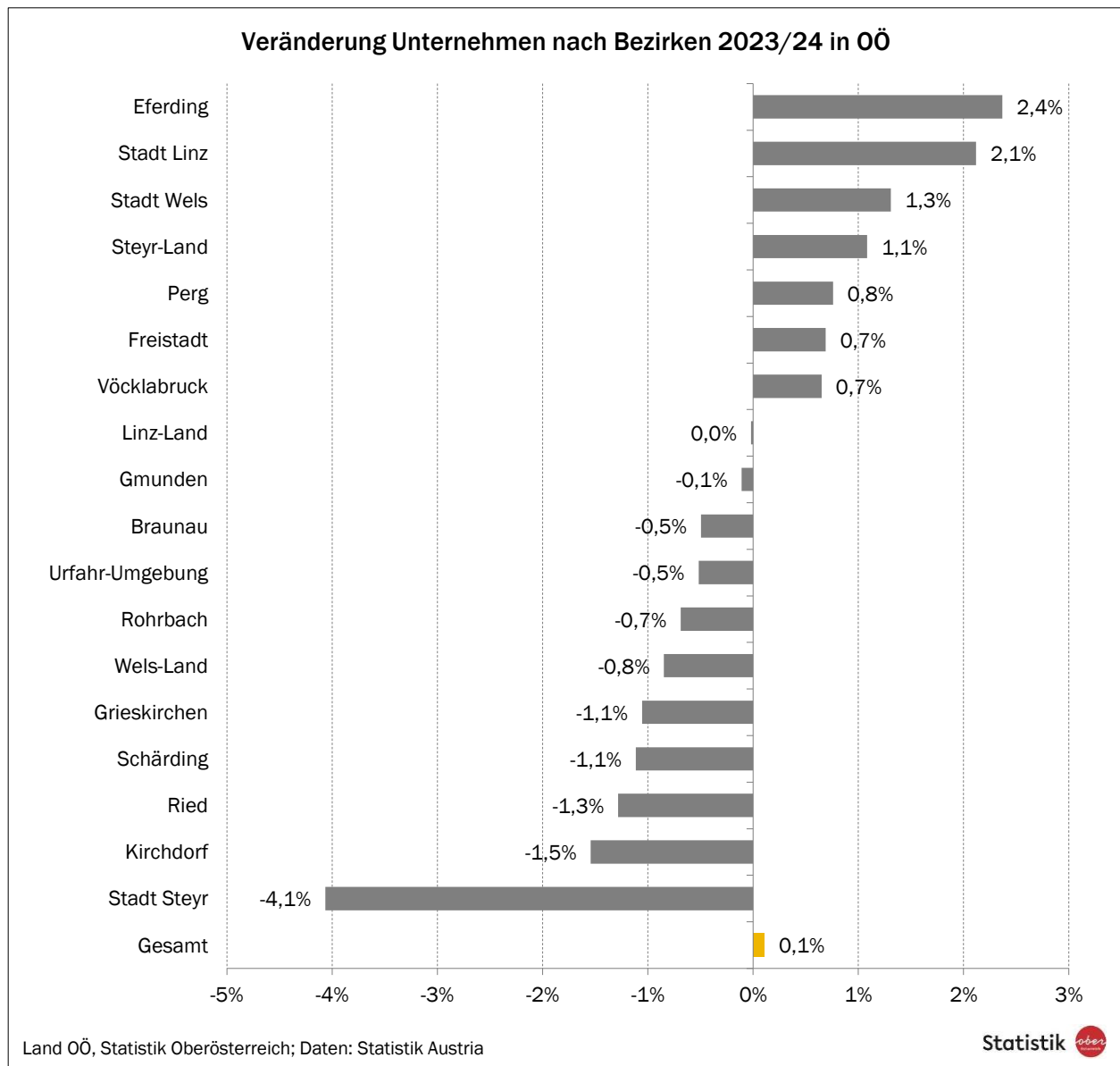
Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken in OÖ



Die größte Zunahme an Unternehmen zwischen 2023 und 2024 gibt es im Bezirk Eferding mit einer Steigerung um 2,4 Prozent. Auch die Städte Linz (+2,1 %) und Wels (+1,3 %) sowie der Bezirk Steyr-Land (+1,1 %) verzeichnen Anstiege. Den größten Rückgang gibt es in der Stadt Steyr mit einem Rückgang von -4,1 Prozent. Auch die Bezirke Kirchdorf, Schärding, Ried und Grieskirchen verzeichnen Abnahmen.

**Größter Zuwachs
im Bezirk Eferding**

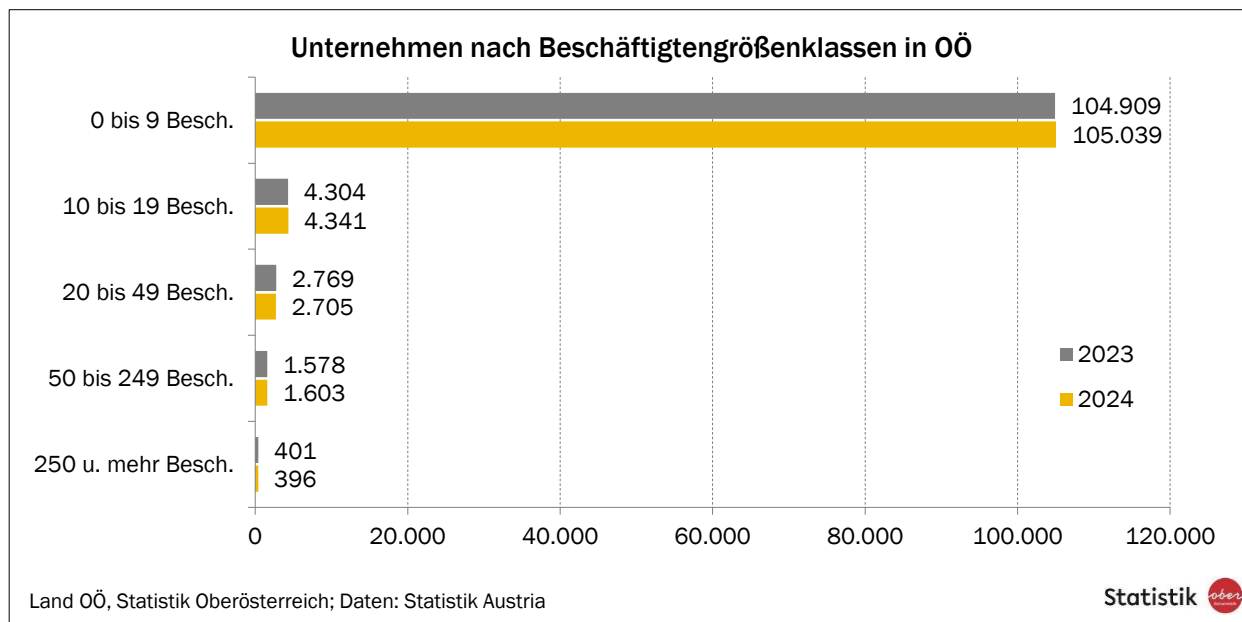
Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2023/24 in OÖ



In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Unternehmen (105.039), gefolgt von den Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (4.341) und 20 bis 49 Beschäftigte (2.705). Danach folgen die Klassen 50 bis 249 Beschäftigte (1.603) und 250 und mehr Beschäftigte (396).

Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend

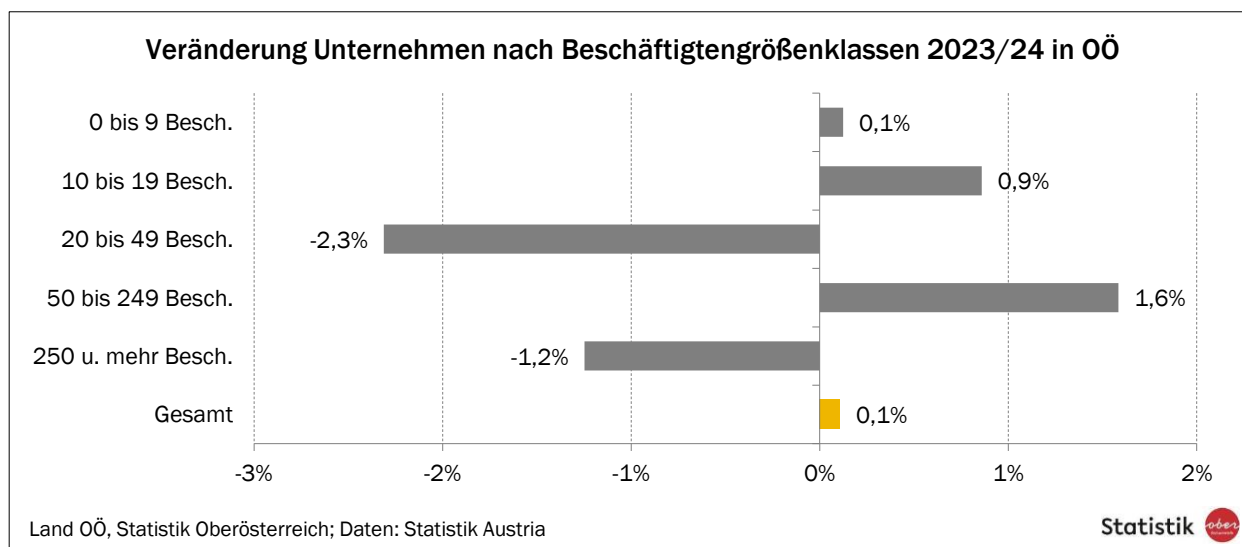
Abbildung 12: Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Die größte prozentuelle Steigerung gegenüber dem Vorjahr gibt es in der Beschäftigtengrößenklasse 50 bis 249 Beschäftigte (+1,6 %). Auch die Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (+0,9 %) und 0 bis 9 Beschäftigte (+0,1 %) verzeichnen Steigerungen. Einen Rückgang gibt es in den Klassen 20 bis 49 Beschäftigte (-2,3 %) und 250 und mehr Beschäftigte (-1,2 %).

Größte Zunahme
in der
Größenklasse
50- 249
Beschäftigte

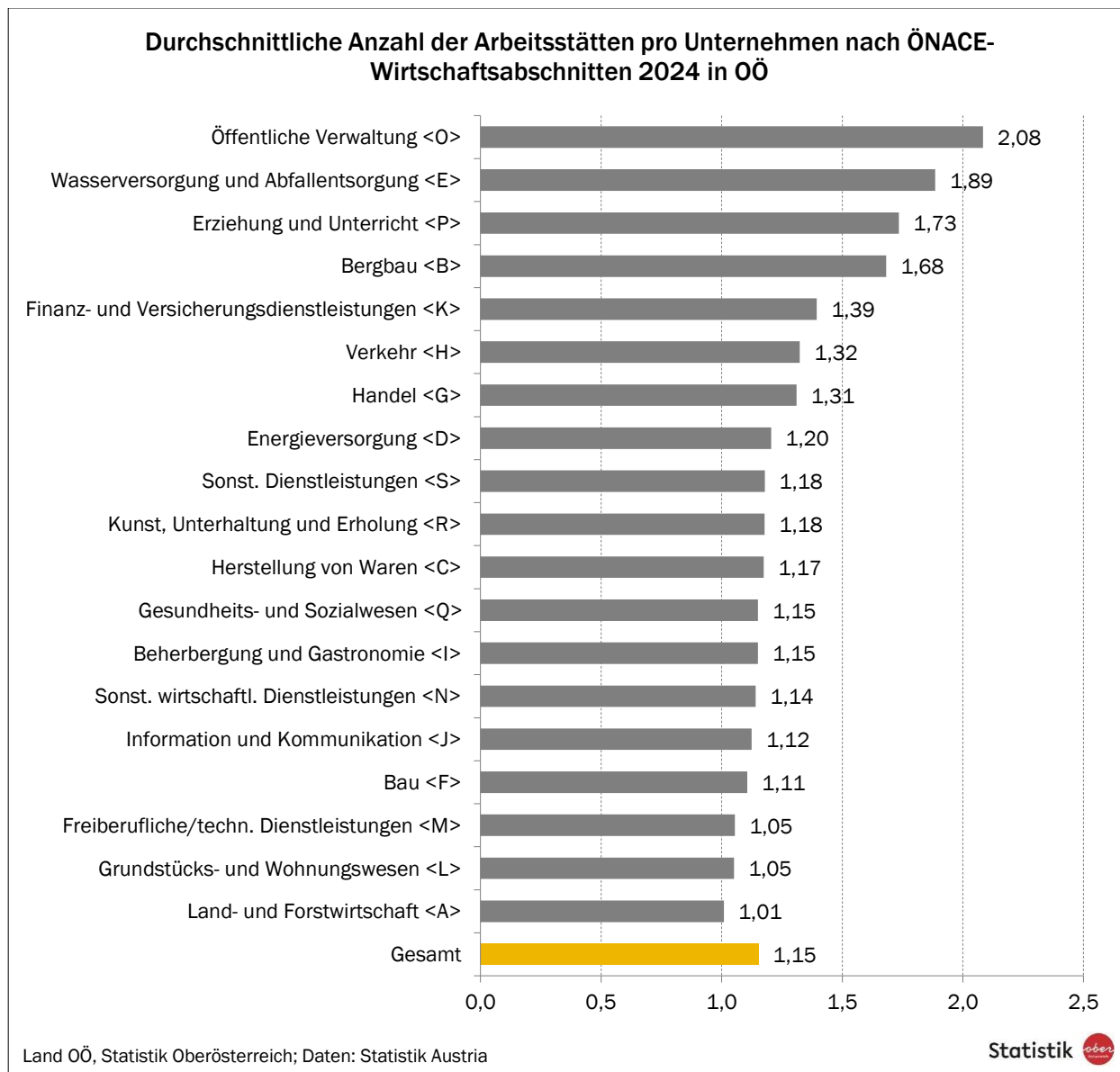
Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2023/24 in OÖ



Im Schnitt gibt es 2024 pro Unternehmen 1,15 Arbeitsstätten. Weit über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,08) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (1,89) sowie „Erziehung und Unterricht“ (1,73) und „Bergbau“ (1,68). Unter dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Land- und Forstwirtschaft (1,01), „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (1,05) und „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (1,05).

**Durchschnitt: 1,15
Arbeitsstätten pro
Unternehmen**

Abbildung 14: Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2024 in OÖ



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Rechtsform Beschäftigtengrößenklassen gegliedert.

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in OÖ

2024 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	20	31	31	82
Ausländische Rechtsform	307	28	3	338
Einzelunternehmen	85.148	1.332	2	86.482
Flexible Kapitalgesellschaft	30	3	0	33
Ges. nach bürgerl. Recht	5.849	25	2	5.876
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	123	85	25	233
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	9.751	5.029	705	15.485
Gemeinnützige Stiftung	2	1	0	3
Kommanditgesellschaft	1.302	586	80	1.968
Kleiner Versicherungsverein	13	2	0	15
Landesstiftung	2	0	0	2
Offene Gesellschaft	1.063	101	5	1.169
Privatstiftung	36	0	0	36
Europäische Genossenschaft	1	0	0	1
Sonstige Rechtsformen	503	599	124	1.226
Sparkasse	1	1	1	3
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	0	0	1	1
Verein	888	214	29	1.131
Gesamt	105.039	8.037	1.008	114.084

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen angeführt.

Gliederung nach
ÖNACE

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2024 in
OÖ

2024 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	20.453	101	0	20.554
Bergbau 	47	17	2	66
Herstellung von Waren <C>	4.092	1.285	335	5.712
Energieversorgung <D>	513	16	8	537
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	230	46	4	280
Bau <F>	5.118	1.006	70	6.194
Handel <G>	11.808	1.619	112	13.539
Verkehr <H>	1.770	466	40	2.276
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.698	790	19	5.507
Information und Kommunikation <J>	3.076	234	40	3.350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.601	95	20	2.716
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.368	95	10	2.473
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	19.175	673	43	19.891
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.892	442	84	3.418
Öffentliche Verwaltung <O>	99	372	111	582
Erziehung und Unterricht <P>	1.900	243	17	2.160
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	16.082	250	70	16.402
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.095	104	8	2.207
Sonst. Dienstleistungen <S>	6.022	183	15	6.220
Gesamt	105.039	8.037	1.008	114.084

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2023 und 2024 nach Veränderung nach
Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt. ÖNACE

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023/24 in OÖ

Veränderung - ÖNACE 2023/24	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-670	10	-1	-661
Bergbau 	5	-1	0	4
Herstellung von Waren <C>	-650	-34	-4	-688
Energieversorgung <D>	5	1	0	6
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-18	0	-1	-19
Bau <F>	-524	-18	2	-540
Handel <G>	-579	-17	-1	-597
Verkehr <H>	-117	9	2	-106
Beherbergung und Gastronomie <I>	148	36	0	184
Information und Kommunikation <J>	-137	1	1	-135
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	190	4	3	197
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	-1.527	3	-1	-1.525
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	3.496	1	2	3.499
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	150	26	-13	163
Öffentliche Verwaltung <O>	16	-6	1	11
Erziehung und Unterricht <P>	97	-4	-4	89
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	966	-5	-1	960
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	31	-6	1	26
Sonst. Dienstleistungen <S>	-752	6	1	-745
Gesamt	130	6	-13	123